

Pressemitteilung vom 29. Juli 2015 – 270/15

2013: Trinkwassergebrauch bleibt konstant

WIESBADEN – Im Jahr 2013 haben die Menschen in Deutschland täglich rund 121 Liter Frischwasser für Kochen, Waschen, Duschen, Putzen und ähnliches gebraucht. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, haben die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland, ähnlich wie bei der letzten Erhebung im Jahr 2010, rund 3,5 Milliarden Kubikmeter Trinkwasser an Haushalte und Kleingewerbe abgegeben.

Die Wasserabgabe variierte 2013 regional sehr stark. Während im Westen Deutschlands jeder Einwohner pro Tag durchschnittlich knapp 127 Liter abnahm, lag der Wert im Osten Deutschlands (ohne Berlin) bei 94 Litern. Das meiste Wasser nutzten die Menschen in Hamburg mit 138 Litern am Tag, während in Sachsen mit 86 Litern rund 52 Liter weniger am Tag abgegeben wurden.

Im Jahr 2013 waren insgesamt 99,3 % der Bevölkerung an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen. Gegenüber 2010 veränderte sich der Anschlussgrad nicht. Der Anschlussgrad liegt in Ostdeutschland (ohne Berlin) mit 99,6 % und in den westdeutschen Flächenländern (99,2 %) auf vergleichbarem Niveau.

Insgesamt haben die öffentlichen Wasserversorger rund 5 Milliarden Kubikmeter Wasser gewonnen, aus denen auch das Trinkwasser abgegeben wurde. Die Menge stammte zu 61 % aus Grundwasser, 12 % wurden aus See- und Talsperrenwasser gewonnen. Angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat und Quellwasser trugen mit jeweils rund 8,5 % zur Wasserversorgung bei und 1 % des Wassers wurde direkt aus einem Fluss entnommen.

Ausführliche Ergebnisse zu Wassergebrauch und Situation in der öffentlichen Wasserversorgung finden Sie in der Fachserie 19, Reihe 2.1.1.

Pressemitteilung vom 29. Juli 2015 – 270/15 – Seite 2

Öffentliche Wasserversorgung 2013
Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe¹⁾
am Ort der versorgten Einwohner nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserabgabe zum Letztgebrauch an Haushalte und Kleingewerbe			
	Wassermenge	versorgte Einwohner		Abgabe je Einwohner und Tag in Litern ²⁾
	1 000 m ³	1 000	% ³⁾	l/(E*d)
Deutschland	3 540 281	80 047,2	99,3	121,2
Westdeutsche Flächenländer	2 854 712	61 819,7	99,2	126,5
Ostdeutschland ohne Berlin	428 202	12 443,0	99,6	94,3
Stadtstaaten	257 367	5 784,5	99,9	121,9
Baden-Württemberg	448 420	10 551,7	99,6	116,4
Bayern	587 968	12 443,2	99,2	129,5
Berlin	140 700	3 387,3	99,8	113,8
Brandenburg	95 302	2 423,2	99,0	107,8
Bremen	28 797	654,4	100	120,6
Hamburg	87 870	1 742,7	100	138,1
Hessen	273 095	6 017,0	99,9	124,3
Mecklenburg-Vorpommern	60 732	1 592,3	99,7	104,5
Niedersachsen	357 324	7 743,3	99,4	126,4
Nordrhein-Westfalen	843 075	17 317,6	98,7	133,4
Rheinland-Pfalz	172 403	3 982,7	99,9	118,6
Saarland	41 087	991,5	100	113,5
Sachsen	126 635	4 019,3	99,5	86,3
Sachsen-Anhalt	75 935	2 247,7	99,9	92,6
Schleswig-Holstein	131 340	2 772,7	98,7	129,8
Thüringen	69 598	2 160,6	99,9	88,3

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der versorgten Einwohner in ihrer alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung am 30. Juni 2013.

1) Zum Kleingewerbe zählen zum Beispiel: Bäckereien, Friseure, Arztpraxen.

2) Bezogen auf die versorgten Einwohner.

3) Anteil bezogen auf die Bevölkerung am 30. Juni 2013 (Bevölkerungsforschreibung Zensus 2011).

Weitere Auskünfte gibt: Gayane Grigoryan
 Telefon: (0611) 75-8303,
www.destatis.de/kontakt